

## Rittal Branchenlösung für den Anlagenbau

Unternehmen: INSOFT Elektrotechnik GmbH, Vomperbach

# Tiroler Pionierleistung

**Als einer der ersten Schaltanlagenbauer hat sich die Tiroler Insoft GmbH mit dem Thema Automatisierung im Anlagenbau beschäftigt. Engineering-Programme und moderne Bearbeitungsmaschinen von Rittal haben das Unternehmen zum Experten bei Tunnel- und Beschneigungsanlagen gemacht.**

Die Referenzliste liest sich wie das Who-is-Who der heimischen Skigebiete. Egal ob Sölden, Serfaus, Kitzsteinhorn oder die Schmittenhöhe Zell am See – alle diese Winterparadiese benötigen für ihre Beschneigungsanlagen modernste Steuerungssysteme. Und die kommen, wie könnte es anders sein, aus Tirol. In Vomperbach beschäftigt sich die INSOFT Elektrotechnik GmbH mit Planung und Erstellung der SPS, PLS, der Archivierungs- bzw. der Protokollierungssoftware für Beschneigungssysteme aber auch sehr erfolgreich mit Tunnel- und Verkehrstechnik. 2007 hat sich das Leistungsportfolio um die Elektroplanung und den Schaltschrankbau - vom kleinsten Installationsverteiler über SPS-Steuerschranke und Serverschränke bis hin zu Niederspannungshauptverteilungen (bis 6300A) - erweitert. Gemeinsam mit der Schwesterfirma INSOFT Datenverarbeitungs Ges.m.b.H. beschäftigen die Unternehmen aktuell 38 Mitarbeiter mit einem Jahresumsatz von vier Millionen Euro.

### Mit Eplan aufs richtige Programm gesetzt

„Wir waren 1988 in Österreich einer der ersten Eplan-Kunden“, erinnert sich Thomas Anfang, INSOFT-Geschäftsführer. Ein wichtiges Feature der Planungssoftware: die Bauteil-Bibliotheken. Das war in Hinblick auf die Zusammenarbeit mit Rittal ebenfalls besonders hilfreich. Denn Eplan stellte schon damals den Rittal-Stamm in einer Bibliothek zur Verfügung. „Das war für uns ein besonderer Vorteil, weil wir hauptsächlich mit

### Rittal Produktlösungen:

- Perforex BC 1007 HS
- TS 8 inkl. Systemzubehör
- Klima- und Stromverteilung

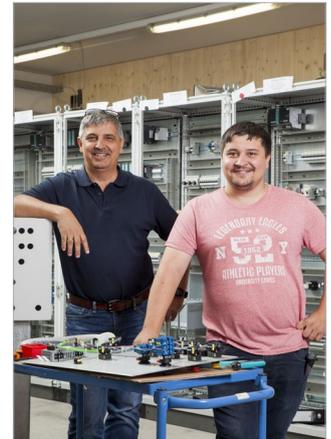
Rittal-Produkten geplant haben“, ergänzt Thomas Anfang.

### Sauber dank Bearbeitungszentrum

Auch auf dem Gebiet der automatischen Schaltschrankbearbeitung zählt INSOFT zu den Pionieren. 2007 hat das Unternehmen ein Bearbeitungszentrum von Kiesling gekauft. Mittlerweile hat Rittal das ganze Produktprogramm seiner Schwestergesellschaft übernommen und unter dem Namen Rittal Automation Systems erweitert. Mit den Perforex PC 1007 HS Bearbeitungszentren laufen alle Bearbeitungen – Bohren, Gewindeschneiden und Fräsen – vollautomatisch ab. Und vor allem sauber. „Das Werkstück ist nach der Bearbeitung spanfrei und wird so bestückt“ erklärt Thomas Anfang.

### Zufrieden mit Baukastensystem

INSOFT agiert auch als Lohnfertiger für Seilbahnen, Gebäude- und Industrieanlagen. Insgesamt verarbeitet das Unternehmen zwischen 800 und 1.000 Schränke im Jahr. Viele davon stammen von Rittal, weil der Schaltschrank-Hersteller ein Baukastensystem anbietet, „das durchdacht ist und bei dem man die verschiedensten Sachen als einheitliches Produkt bekommt“, so Anfang.



Hannes und Thomas Anfang (v.r.n.l.) gehören zu den Pionieren der automatisierten Prozesse.



Rund 1.000 Gehäuse werden bei INSOFT jährlich bearbeitet.



Ein Vorteil der Perforex: das Werkstück ist nach der Bearbeitung spanfrei und damit sauber.



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE